

**DIN EN 61915-2**

ICS 29.130.20

**Niederspannungsschaltgeräte –  
Geräteprofile für vernetzte industrielle Schaltgeräte –  
Teil 2: Grundlegende Geräteprofile für Starter und ähnliche Betriebsmittel  
(IEC 61915-2:2011 + Cor.:2012);  
Englische Fassung EN 61915-2:2012**

Low-voltage switchgear and controlgear –  
Device profiles for networked industrial devices –  
Part 2: Root device profiles for starters and similar equipment  
(IEC 61915-2:2011 + Cor.:2012);  
English version EN 61915-2:2012

Appareillage à basse tension –  
Profils d'appareil pour les appareils industriels mis en réseau –  
Partie 2: Profils racines d'appareil pour les démarreurs et les matériels similaires  
(CEI 61915-2:2011 + Cor.:2012);  
Version anglaise EN 61915-2:2012

Gesamtumfang 42 Seiten

## **Anwendungsbeginn**

Anwendungsbeginn für die von CENELEC am 2011-11-24 angenommene Europäische Norm als DIN-Norm ist 2015-03-01.

## **Nationales Vorwort**

*Vorausgegangener Norm-Entwurf: E DIN EN 61915-2:2012-07.*

Für dieses Dokument ist das nationale Arbeitsgremium K 431 „Niederspannungsschaltgeräte und -kombinationen“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE ([www.dke.de](http://www.dke.de)) zuständig.

Die enthaltene IEC-Publikation wurde vom SC 121A „Low-voltage switchgear and controlgear“ erarbeitet.

Das IEC-Komitee hat entschieden, dass der Inhalt dieser Publikation bis zu dem Datum (stability date) unverändert bleiben soll, das auf der IEC-Website unter „<http://webstore.iec.ch>“ zu dieser Publikation angegeben ist. Zu diesem Zeitpunkt wird entsprechend der Entscheidung des Komitees die Publikation

- bestätigt,
- zurückgezogen,
- durch eine Folgeausgabe ersetzt oder
- geändert.

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf eine Norm ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste gültige Ausgabe der in Bezug genommenen Norm.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe der Norm.

Der Zusammenhang der zitierten Normen mit den entsprechenden Deutschen Normen ergibt sich, soweit ein Zusammenhang besteht, grundsätzlich über die Nummer der entsprechenden IEC-Publikation. Beispiel: IEC 60068 ist als EN 60068 als Europäische Norm durch CENELEC übernommen und als DIN EN 60068 ins Deutsche Normenwerk aufgenommen.

Das Corrigendum 1 von IEC von 2012 wurde in den Text eingearbeitet und durch einen senkrechten Strich am linken Seitenrand gekennzeichnet.

Das Präsidium des DIN hat mit Präsidialbeschluss 1/2004 festgelegt, dass DIN-Normen, deren Inhalt sich auf internationale Arbeitsergebnisse der Informationsverarbeitung gründet, unter bestimmten Bedingungen allein in englischer Sprache veröffentlicht werden dürfen. Diese Bedingungen sind für die vorliegende Norm erfüllt.

Da sich die Benutzer der vorliegenden Norm der englischen Sprache als Fachsprache bedienen, wird die Englische Fassung der EN 61915-2 veröffentlicht. Zu deren Abschnitt 1, der den Anwendungsbereich festlegt, und Abschnitt 3, der die Begriffe festlegt, wurde eine Übersetzung angefertigt und als informativer Nationaler Anhang NA der vorliegenden Norm hinzugefügt. Für viele der verwendeten Begriffe existieren keine gebräuchlichen deutschen Benennungen, da sich die deutschen Anwender in der Regel ebenfalls der englischen Benennungen bedienen. Diese Norm steht nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit Rechtsvorschriften und ist nicht als Sicherheitsnorm anzusehen.

Das Original-Dokument enthält Bilder in Farbe, die in der Papierversion in einer Graustufen-Darstellung wiedergegeben werden. Elektronische Versionen dieses Dokuments enthalten die Bilder in der originalen Farbdarstellung.

## Nationaler Anhang NA (informativ)

### NA.1 Anwendungsbereich<sup>N1)</sup>

Dieser Teil von IEC 61915 legt die Grund-Geräteprofile entsprechend IEC 61915-1 für Starter und ähnliche Geräte fest, die durch folgende Produktnormen abgedeckt werden:

- Elektromechanische Schütze und Motorstarter (IEC 60947-4-1),
- Halbleiter-Motor-Steuergeräte und -Starter für Wechselspannungen (IEC 60947-4-2),
- Halbleiter-Steuergeräte und -Schütze für nichtmotorische Lasten für Wechselspannung (IEC 60947-4-3),
- Steuer- und Schutz-Schaltgeräte (CPS) (IEC 60947-6-2),
- Auslösegeräte für den eingebauten thermischen Schutz (PTC) von rotierenden elektrischen Maschinen (IEC 60947-8).

### NA.3 Begriffe und Abkürzungen

#### NA.3.1 Allgemeines

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe, Abkürzungen und Symbole in IEC 61915-1 und die folgenden.

#### NA.3.2 Begriffe

##### 3.2.1

##### **eingebauter thermischer Schutz**

Schutz bestimmter Teile (geschützte Teile genannt) einer rotierenden elektrischen Maschine gegen übermäßige Temperaturen, die von bestimmten Bedingungen einer Temperaturüberlastung herrühren. Der Schutz wird durch die Geräte des thermischen Schutzsystems, die vollständig oder wie bei einem Temperaturfühler teilweise in den Motor eingebaut sind, erreicht.

[IEC 60947-8:2003, 3.1.1, modifiziert]

##### 3.2.2

##### **thermisches Schutzsystem**

System zur Sicherstellung des thermischen Schutzes einer rotierenden elektrischen Maschine mittels eingebautem Temperaturfühler (oder Temperaturfühlern) in Verbindung mit einem Auslösegerät oder mittels Temperaturwächter (oder Temperaturwächtern)

[IEC 60947-8:2003, 3.1.2, modifiziert]

##### 3.2.3

##### **Temperaturfühler**

elektrisch isoliertes Gerät (Bauteil), ausschließlich temperaturempfindlich, das im Steuersystem eine Schaltfunktion auslöst, wenn seine Temperatur eine vorbestimmte Höhe erreicht

[IEC 60947-8:2003, 3.1.3]

##### 3.2.4

##### **Steuersystem**

System zur Umsetzung eines bestimmten Punktes der Kennlinie eines Temperaturfühlers in eine Schaltfunktion im Netzanschluss einer rotierenden elektrischen Maschine

---

<sup>N1)</sup> Die Nummerierung aus IEC 61915-2 wurde beibehalten.